



„Seid nicht träge in dem,  
was ihr tun sollt.  
Seid brennend im Geist.  
Dient dem Herrn.“

Römer 12,11

GUSTAV-ADOLF KIRCHENGEMEINDE

**G** LAUBEN  
**A** GIEREN  
**K** OMMUNIZIEREN

Foto: AdobeStock

# SPRACHROHR

## Vakanzvertretung Pastor Thorsten Jacobs

Liebe Gemeindeglieder der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde in Meppen!

Nach der Verabschiedung von Pastor Ralf Krüger Ende August werde ich hauptverantwortlich die Vakanzvertretung in Ihrer Kirchengemeinde übernehmen – mit Hilfe der Kollegen der Region und mit großer Unterstützung Ihres Kirchenvorstands und Mitarbeiterstabs. Eine spannende Herausforderung, die wir aber sicherlich gemeinsam meistern können, auch wenn natürlich nicht alles so sein kann und wird, wie Sie es durch einen „Pfarrer vor Ort“ gewohnt sind. Aber ich bin der festen Hoffnung und Überzeugung, dass wir es gemeinsam gut „meistern“ können, bis die Gemeinde wieder einen eigenen Pfarrer oder eine eigene Pfarrerin haben wird.

Ich möchte mich mit diesen Zeilen kurz vorstellen, damit alle wissen, mit wem sie es dann ab dem 1. September zu tun haben werden:

Ich bin gebürtiger Emsländer – geboren und aufgewachsen in Lingen (Ems), seit 2003 leitender Pfarrer der Ev.-luth. Kirchengemeinden Dalum und Twist in unserem

Kirchenkreis Emsland-Bentheim und auch Kirchenkreisjugendpastor. Zudem bin ich Beauftragter der ökumenischen Autobahnkapelle an der A31 und Kirchenkreis-Synodenvorsteher.

Ich habe Evangelische Theologie in Münster und Göttingen studiert und wurde 2003 zum Pastor der Landeskirche Hannovers ordiniert.

Seit der Ordination bin ich als Pfarrer in den oben benannten Gemeinden und Bereichen tätig.

Elf Jahre übte ich einige Wochen im Jahr den Dienst des Kurseelsorgers auf der Insel Baltrum aus und tätigte 2022/2023 eine Studienzeit als Gastpastor an der Grace Lutheran Church in Palo Alto bei San Francisco.

Neben meiner Qualifizierung im Bereich „Führung und Leitung“ habe ich mich gerne auch in den Themen „Seelsorge und Psychologie“ fortgebildet und engagiere mich in der Partnerschaftsarbeit meiner Gemeinden in Tansania und in der ökumenischen Zusammenarbeit der Konfessionen vor Ort.



Thorsten Jacobs

Ich habe vier Kinder im Alter von 25 bis 15 Jahren: Mathis (25) – Lehramtsstudent, Nele (23) – Medizinstudentin, Thore (16) und Ole (15) – Schüler des WGM in Meppen.

Ich fotografiere gerne, schätze Treffen und gutes Essen mit Freunden und der Familie, liebe Filmabende und erkunde gerne fremde Städte, Länder und Kulturen. Ich versuche mich auch zum Ausgleich beim Sport ...

Ich freue mich auf die Begegnung und Gespräche mit Ihnen in der GAK.

*Sie erreichen mich  
telefonisch unter 05937 98761 oder  
per E-Mail: pastor.jacobs@email.de*

Herzliche Grüße  
Ihr / Euer Thorsten Jacobs, P.

### Monatsspruch Juni 2025

» Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28 «

## Inhaltsverzeichnis

Vakanzvertretung Thorsten Jacobs	2	<b>Termine</b>	I	Offener Treff Karten- und Würfelspiele	20
Besinnung zu Kolosser 3	3	<b>Gottesdienste</b>	II - III	Wohin gehst Du, Evangelische Kirche?	21
Alles hat seine Zeit ... auch eine Amtszeit	4	<b>Wiederkehrende Termine</b>	IV	Unsere Friedhofsaktion	22
Kindertagesstätte Matthias Claudius	6	Tauschregal	15	Der Neue auf dem Friedhof	23
Konfirmationen & Konfirmandenunterricht bis 2027, Konfirmationsjubiläum	8	Literatur-Café	15	Seelsorge – auch im Ludmillenstift	23
Für Kinder	10	Mittwochskreis der Senioren	15	Rückblick Seniorenachmittag	24
Für Teamer & Jugendliche	11	Frauentreff	15	Rückblick Motorradgottesdienst	24
Partnerschaft EmBeKo	14	Senioren-gymnastikgruppe	15	Freud und Leid	26
Rückblick Kinderkleider- und Spielzeugschneise	14	Frühjahrssynode	16	Luther-Bücherei	27
		Kirchenkreissynoden	17	Ehrenamtliche gesucht	28
		Stellenausschreibung Pfarrstelle	18	Motorradgottesdienste	28

## Besinnung zu Kolosser 3 12-17

Liebe Sprachrohrleserinnen und -leser!

Nachdem ich nun in den letzten Wochen bei vielen Gelegenheiten – Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Motorradgottesdienst, Friedensgebet, Gottesdienste in Seniorenheimen – diesen Abschnitt aus dem Brief an die Kolosser gelesen und meistens auch darüber gepredigt habe, denke ich, dass er auch als Besinnung für die vor uns liegende Zeit gelten kann. Lassen Sie jeden Absatz auf sich wirken.

*12 So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;*

*13 und ertrage einer den andern und vergebt Euch untereinander,*

*wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr Euch vergeben hat, so vergebt auch Ihr!*

*14 Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.*

*15 Und der Friede Christi, zu dem Ihr auch berufen seid in „einem“ Leibe, regiere in Euren Herzen; und seid dankbar.*

*16 Lasst das Wort Christi reichlich unter Euch wohnen: ...*

*17 Und alles, was Ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.*

Jede Textzeile entfaltet eine ganz große Kraft, unser Leben zu gestalten. Ganz besonders haben es mir die fünf Tugenden im ersten Vers angetan:

*„herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld,“*

Zum Begriff Demut hat Dieter Nuhr, deutscher Kabarettist und Comedian, einmal festgestellt:

*„Demut und Bescheidenheit sind für mich Begriffe, die zu Unrecht vollständig ausgestorben sind.“*

Googelt man die ganz einfache Frage „Was ist Demut?“, so kommt als Erstes die Antwort: *„Demut ist eine Haltung der Bescheidenheit, des Respekts und der Offenheit. Sie bedeutet, sich der eigenen Grenzen und Unvollkommenheiten bewusst zu sein, ohne das Selbstwertgefühl zu verlieren. Demütige Menschen zeigen Wertschätzung, respektieren die Stärken anderer und erkennen die eigenen Grenzen an.“*

Ferner heißt es bei der Internetauskunft: *„Demut ist kein Zeichen von Schwäche, sondern kann ein Ausdruck von innerer Stärke sein, wenn sie auf die eigene Verlässlichkeit und die Unterstützung durch eine höhere Macht oder Gemeinschaft zurückgeführt wird.“*

Darüber hinaus findet man relativ schnell auch einen Artikel mit dem Titel *„Demut – ein unterschätzter Erfolgsfaktor für Führungskräfte“*<sup>1</sup> auf den Seiten der stg-Mitarbeiterberatung.

Wenn es zum Schluss im Bibeltext heißt:

*„Lasst das Wort Christi reichlich unter Euch wohnen.“*

so lädt der Apostel ein, auch und gerade das alltägliche Leben immer wieder an der biblischen Botschaft auszurichten, an der zentralen Botschaft also, die wir Christen in die Gesellschaft tragen müssen.

Uns allen wünsche ich eine gesegnete Sommerzeit,  
Ihr Pastor Ralf Krüger

<sup>1</sup> <https://stg-mitarbeiterberater.de/mentale-gesundheit-foedern/demut-sich-selbst-mal-nicht-so-wichtig-nehmen/>.



**STEIN-DESIGN**  
**EKKEL**

Industriesr. 34  
49716 Meppen  
Tel. 05931 - 49 67 490  
E-Mail: stein-design-ekkel@web.de

[www.stein-design-ekkel.de](http://www.stein-design-ekkel.de)

## SERVICE, PRODUKTVIELFALT, INDIVIDUALITÄT!






Unsere Leistungen:

- Grabsteine
- Fassaden
- Badsanierung
- Steinmetzarbeiten
- Fliesenverlegung
- Bäder aus Naturstein
- Mauerwerksanierung
- Treppenanlagen
- Restaurierungen

## Alles hat seine Zeit ... ... auch eine Amtszeit

Wir können darum also nicht umhin, es wahrhaben zu müssen, dass unser (motor-) radelnder Bote Gottes nicht mehr am anderen Ende der Leitung antwortet, wenn man die gewohnte Telefonnummer wählt. Sehr gewöhnungsbedürftig, denn unser Pastor Krüger war immer und überall erreichbar dank „Knopf im Ohr“. Anfangs dachten Passanten auf Meppens Straßen ja verwundert, er führe Selbstgespräche. Hat sich diese Technik auch schnell geändert, die Erreichbarkeit blieb.

Denn darauf legte Pastor Krüger größtmöglichen Wert – erreichbar sein, Seelsorger sein. Darum waren ihm Taufen, Konfirmationen, Trauungen, die Begleitung Sterbender und Beerdigungen eine Herzensangelegenheit und gaben ihm die Möglichkeit, ganz persönlich auf die Menschen zuzugehen und als Ansprechpartner in allen Lebenslagen vertraut mit ihnen zu werden. Es fing also mit Taufgesprächen an, setzte sich im Kindergarten und im Konfirmandenunterricht fort, er begleitete in Hausbesuchen und Gesprächen, in Alten- und Pflegeheimen und im Krankenhaus durch verschiedene Lebensphasen, bis sich diese Begleitung im Sterbesegen vollendete.

Motor und Mittelpunkt für Wort und Tat waren immer die Verkündigung – biblisch und theologisch fundiert, für die Jetztzeit (be)greifbar umgesetzt, und die spürbar zu erlebende Erteilung der Sakramente. Gottesdienst – ein Dienst für Gott, ein Dienst an den ihm anvertrauten Menschen – ließ sich vielfältig gestalten und feiern und orientierte sich gerne auch an besonderen Anlässen und Altersgruppen. So gab es „nor-

male Predigtgottesdienste“, Schulgottesdienste, Partnerschaftsgottesdienste, „Brot für die Welt“, spezielle Gottesdienste für Kinder und für Jugendliche, die kirchlichen Festtage, ökumenische Gottesdienste, Motorradgottesdienste, musikalische Gottesdienste, zahlreiche Kasualien und vieles mehr.

Ein Highlight war und ist auch immer der Kirchenkaffee, bei dem die Gemeinde ins Gespräch miteinander kommt und der neu zugezogenen Menschen, für deren Integration sich Pastor Krüger intensiv engagierte, Gelegenheit gibt, bei uns „anzukommen“.

Pastor Krüger war ein Teamplayer, stets schätzte er die Zusammenarbeit mit Sekretärin, Küster, Kirchenvorstand, Kirchenmusikern, Diakonin, Teamern und den zahlreichen Ehrenamtlichen in Gottesdienst- und Gemeindegemeinschaft. Er konnte sich auf sie, diese sich auf ihn verlassen.

Was haben er und der Kirchenvorstand nicht alles während seiner Dienstzeit auf die Beine gestellt – das Finden eines Logos und Leitmotives, Friedhofsumbau, Umweltprojekte, komplette Neugestaltung des Kirchenraums. Nicht immer wurde ihm sein Amt leicht gemacht, Hierarchien sind nicht nur Trägerstrukturen, sondern werfen auch mehr als einmal Steine auf den Weg. Da müssen dann Pastor und Kirchenvorstand zusammenhalten und den Weg freiräumen.

Pastor Krüger verstand es, Menschen zum Mitmachen zu motivieren – seien es Teamer, diverse Gruppenangebote, tatkräftige Hilfe bei Veranstaltungen oder die „Spatentruppe“. Für seine Ehrenamtlichen band er sich auch

schon einmal selber eine Schürze um und tauchte die Kelle in den Suppentopf.

Ein Blatt vor den Mund nahm er nie; im festen Gottvertrauen nahm er seine Berufung ernst und fühlte sich Gott und den Menschen verpflichtet gemäß seines Lebensmottos:

*Ein Christenmensch ist ein freier Herr  
über alle Dinge und niemand untertan.  
Ein Christenmensch ist ein dienstbarer  
Knecht aller Dinge und jedermann untertan.*

(Martin Luther, Von der Freiheit eines  
Christenmenschen 1520)

*1996 bis 2025,  
das sind 29 Jahre,  
geradezu schon eine Ära,  
in der Pastor und Gemeinde  
einander nachhaltig geprägt haben.*

*Grund genug,  
von ganzem Herzen  
Dank zu sagen,  
Grund genug, ihn mit schwerem  
Herzen zu verabschieden,  
aber auch frohen Herzens einen  
erfüllenden Ruhestand zu wünschen.*

*Möge Gott ihn und seine Familie  
auch weiterhin segensreich  
behüten und begleiten.*

Petra Heidemann



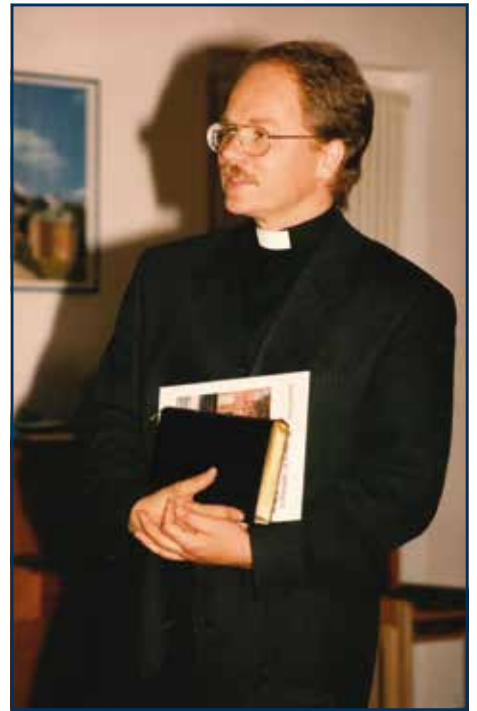
**BÜRO FÜR MEDIENGESTALTUNG  
CHRISTINE KOCK**

Winkelstraße 1 | 49716 Meppen | Tel.: 05931 86258 | [info@christinekock.de](mailto:info@christinekock.de) | [www.christinekock.de](http://www.christinekock.de)

Ich gestalte für Sie:  
Corporate Design (CD/CI) | Logos | Webseiten | Broschüren | Flyer | Plakate  
Grafiken für Internetseiten | Visitenkarten | Geschäftspapiere | Werbemittel  
Abzeitungen | Jahrbücher | Festschriften | Programmhefte | Einladungskarten  
Werbeanzeigen | Schilder u.v.m. – Alle Leistungen inkl. PDF-Druckdatenerstellung



Pastor Ralf Krüger bei seiner Einführung am 11.08.1996 um 15:00 Uhr im Gemeindesaal



Gemeindeglieder seiner vorigen Kirchengemeinde bei Hildesheim kamen zur Einführung eigens mit dem Bus angereist.



29 später im Mai 2025: Vorbereitung zum Motorradgottesdienst

**Wir verabschieden Pastor Krüger  
am Sonntag, 31. August 2025, um 14:00 Uhr  
mit einem Abendmahlsgottesdienst, Grußworten und anschließendem  
Kirchenkaffee in der Gustav-Adolf-Kirche.**



Sicherheitskragen für die dunkle Jahreszeit

## Erste-Hilfe-Lehrgang

Am Montag, dem 17.03.2025, haben unsere Erzieherinnen an einem Erste-Hilfe-Lehrgang teilgenommen.

*Dieser Lehrgang wird alle zwei Jahre zur Auffrischung angeboten.*

## Sicherheitskragen

Beim Verein „Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.“ kann man kostenfrei Sicherheitskragen für Kinder bestellen. Wir haben diese Gelegenheit genutzt, und nun hat jedes Kind in der Kindertagesstätte einen Sicherheitskragen erhalten. Besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass die Kinder gut sichtbar sind und sicher in den Kindergarten gelangen.



## Freie Krippenplätze & Anmeldung

Ab August 2025 stehen in unserer Kindertagesstätte noch einige **freie Krippenplätze** zur Verfügung.

Bei Interesse freuen wir uns, wenn Sie sich direkt bei uns melden oder Ihr Kind über das KiTa-Portal Meppen anmelden.

## Osterzeit

In der Vor-Osterzeit fanden regelmäßig religionspädagogische Angebote statt. Dabei erarbeiteten wir gemeinsam mit den Kindern die Ostergeschichte von Jesus.



Osterfrühstück



Die Ostergeschichte – dargestellt mit Puppen

*Natürlich gab es wie jedes Jahr auch unser besonderes Osterfrühstück mit leckerer Schokolade und selber gefärbten, bunten Eiern. Dieses Eierfärben hat den Kindern ganz besonders gut gefallen.*

Auch das gemeinsame Gestalten des Ostergartens fand in der zweiten Ferienwoche statt. Anschließend liefen wir mit den Stammgruppen der Kinder zum Ostergarten.

Dort wurde die Ostergeschichte erzählt.

Wiederholungen helfen den Kindern, die wesentlichen Elemente der Ostergeschichte zu verstehen und zu verinnerlichen.



Die Kinder basteln für Ostern.

## Ostergarten-Aktion auf dem Friedhof Hüttenstraße

Die Kinder der Kita Matthias Claudius haben auch in diesem Jahr wieder in den Wochen vor Ostern den Ostergarten sehr liebevoll auf dem Evangelischen Friedhof in Meppen gestaltet.

Hierzu wurde die Geschichte von der Kreuzigung Jesu mit Playmobil-Figuren und verschiedenen zum Teil selbstgebastelten Gegenständen nachgestellt.



## Konfirmationen 2025

### Konfirmation I – 10. Mai 2025

Malaine Albrecht, Anika Bols,  
Dana Bondank, Sophie Butzelar,  
Keno Byl, Janna Gudimenko,  
Liah Jungnickel, Emily Mertin,  
Friederike Mosig, Haily Niendorf  
Anton Pauls, Robert Pede,  
Keanu Peters, Kristina Sachs,  
Christian Schmidt, Mika Schulte  
Luna Steinadler, Connor Straube  
Teamer: Adelina, Caroline  
Kirchenvorstand:  
Kristina Grünefeld, Christine Kock,  
Matti Scarlett



### Konfirmation II – 11. Mai 2025

Luca Folgmann, Johann Fredewehs, Paul Koormann,  
Noah Tallen, Emilia Trautwein  
Teamer: Anna, Josephine, Marieke, Johannes, Paul  
Kirchenvorstand: Gunda Dröge, Elke Fredewehs,  
Christine Kock

### Konfirmation III – 25. Mai 2025



*Wir gratulieren  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden  
zur ihrer Konfirmation  
und wünschen  
Gottes reichen Segen  
für die weitere Zukunft.*

Max Backhaus, Fabian Biermann, Marlene Brauer, Patrice Götz,  
Michelle Haase, Liam Lewerenz, Bermy Minshuti, Belamy Piun Ngenzi,  
Martens Schulte, Teamer: Adelina und Paul, Kirchenvorstand:  
Kristina Grünefeld, Christine Kock Fotos: JfF photography by Johannes Fichtner

## Konfirmandenunterricht 2025 bis 2027

Liebe Eltern des Konfirmationsjahrganges 2027,  
liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden,

ich darf mich kurz vorstellen: **Pastor Dr. Frank Weyen aus Haren**. In der Vakanzzeit nach der Pensionierung von Pastor Ralf Krüger zeichne ich für den Konfirmandenunterricht in der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde verantwortlich.

Vor einigen Jahren haben Sie, die Eltern, Ihr Kind evangelisch taufen lassen. Nun sind die Jahre ins Land gegangen, und es wird Zeit, dass wir mit Ihnen gemeinsam darüber nachdenken, Ihr Kind auf die Konfirmation vorzubereiten. Dazu gehen Kinder in den Konfirmationsunterricht.

Wir versuchen, die Zeit bis zur Konfirmation Ihrem Kind so angenehm wie möglich zu gestalten, damit neben dem umfangreichen Lernstoff auch viel Spaß und Spannung darin vorkommen können. Daher lade ich Sie herzlich zu einem Informationsabend zum Konfirmationsunterricht für die **Geburtsjahrgänge Sommer 2011 bis Herbst 2013** ein

*am Dienstag, den 17. Juni 2025, um 18:00 Uhr  
ins Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche,  
Herzog-Arenberg-Str. 14, 49716 Meppen.*

Auch für Fragen zum Konfirmationsunterricht als nachgeholtem Taufunterricht stehe ich Ihnen dann gerne zur Verfügung.

Als Vertreter im Konfirmationsunterricht freue ich mich darüber, dass Ihr Kind zur Evangelischen Kirche gehört und so auch konfirmiert werden will. Falls Sie Ihr Kind konfirmieren lassen wollen und es noch nicht getauft sein sollte, so kann ich Sie beruhigen, wir können für Ihr Kind die Taufe im Laufe der Konfirmationszeit nachholen.

**Ich freue mich, wenn Sie Anfragen an uns haben. Bitte scheuen Sie sich nicht, den Kontakt mit mir zu suchen. Meine Kontaktdaten:** Frank.Weyen@evlka.de, Mobil: 0173 5693050, Telefon: 05932 5704.

Ich plane, die **Konfirmationstermine** für den **Mai 2027** anzusetzen, sofern kein neuer Kollege, keine neue Kollegin in der Kirchengemeinde den Dienst als Pastor oder Pastorin angetreten haben sollte. Darüber werde ich Sie aber rechtzeitig schriftlich informieren.

Ich freue mich sehr auf die Begegnung mit Ihnen am 17. Juni 2025 in Meppen. Wenn Sie diese verpasst haben sollten, setzen Sie sich bitte mit Frau Pfeifer im Gemeindebüro in Verbindung, die die weiteren Schritte einleiten wird.

Herzliche Grüße  
Ihr Dr. Frank Weyen, Pastor

## Konfirmationen: Damals und Heute – ein Vergleich der Generationen

### Drei festliche Konfirmationsgottesdienste im Mai haben für unsere Jugendlichen das Ende einer spannenden Konfirmandenzeit markiert.

Über anderthalb Jahre hinweg tauchten sie in die Welt des Glaubens ein. Im ersten Jahr standen wöchentlich klassische Themen wie Glaubensbekenntnis, Schöpfung und Jesus Christus im Mittelpunkt. Das zweite Jahr wurde mit vier Intensiv-Wochenenden gestaltet, in denen es neben Taufe und Abendmahl auch um hochaktuelle Fragen wie „Liebe, Freundschaft und Sexualität“ ging. **Besonders hervorzuheben ist die wertvolle Unterstützung durch unsere Teamerinnen und Teamer.**

**Ihre jugendliche Perspektive und ihr Engagement tragen maßgeblich dazu bei, dass der Unterricht für die Konfirmanden lebendig und unvergesslich bleibt.**

Dieser Blick auf die aktuellen Konfirmationen führt uns direkt zurück zum vergangenen Herbst, als wir die Konfirmationsjubiläen feierten. **Die Konfirmationen unserer Jubilare lagen 50, 65 oder gar 70 Jahre zurück.** Auch im kleinen Kreis feierten wir zusammen mit der

Gemeinde dankbar dieses besondere Fest. Der Unterschied zum heutigen Konfirmandenunterricht wurde dabei überdeutlich. Während die Kernbotschaften des Glaubens zeitlos bleiben, hat sich die Herangehensweise und die Integration aktueller Themen stark gewandelt. Dennoch bleibt die Konfirmation für alle Generationen ein bedeutsamer Schritt im Glaubensleben.

Pastor Ralf Krüger

## Konfirmationsjubiläum 2024

**Während die jungen Leute mit ihrer Konfirmation die ersten Schritte ins Erwachsenenleben setzten, blickten wir im Herbst 2024 auf die Konfirmationen vor 50 und mehr Jahren zurück.**

### Heike Kunz

konfirmiert am 19.05.1974 – Goldenes Jubiläum

### Helga Fitzner

konfirmiert im Jahr 1960 – Eisernes Jubiläum

### Marga Pradel

konfirmiert im Jahr 1959 – Eisernes Jubiläum

### Edith Markfeld

konfirmiert am 08.03.1954 – Gnaden-Jubiläum

### Robert Fitzner

konfirmiert im Jahr 1954 – Gnaden-Jubiläum



Foto: JfF photography by Johannes Fichtner

## Gottesdienste mit kleinen und großen Leuten

### Termine:

- **15.06.2025:** „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit Euch allen!“ (2. Kor 13, 13)
- **20.07.2025:** „Aus Gnade seid Ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus Euch: Gottes Gabe ist es.“ (Eph 2,8)
- **17.08.2025:** „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ (Luk 12,48b)
- **21.09.2025:** „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2)

## Osterbotschaft – im Familiengottesdienst lebendig geworden

Am Ostersonntag erlebten unsere kleinen und großen Gottesdienstbesucher einen ganz besonderen Familiengottesdienst, der die zentrale Botschaft der Auferstehung Jesu auf eindrucksvolle und kindgerechte Weise vermittelte. Im Mittelpunkt stand dabei die faszinierende Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling als lebendiges Sinnbild für das Wunder des neuen Lebens.

### Von der Raupe zum Zeichen der Hoffnung

Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte von der Raupe, die sich in einen Kokon zurückzieht und aus dem dann ein wunderschöner Schmetterling schlüpft. Diese wundersame Metamorphose wurde behutsam mit der Osterbotschaft verbunden: So wie die Raupe scheinbar stirbt, um in neuer, strahlender Gestalt wiederzukehren, so hat auch Jesus den Tod überwunden und ist auferstanden. „Jesus ist auferstanden von den Toten!“ – Diese frohe

Botschaft wurde so für die Kinder nicht nur etwas zum Hören, sondern sie haben sie gefühlt und verstanden.

### Das Kreuz erstrahlt in bunten Farben.

Ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes: Mit großem Eifer und spontaner Kreativität bastelten die Gottesdienstbesucher gemeinsam aus Krepppapier und Pfeifenputzern bunte Schmetterlinge, die sie anschließend an einem schwarzen Kreuz befestigten, das bis

dahin nur an Karfreitag und Trauer erinnerte. Stück für Stück verwandelte sich nun aber das schwere dunkle Kreuz in ein geradezu schwereloses leuchtendes, farbenfrohes.

*Es war ein bewegender Moment, zu sehen, wie das Kreuz, Symbol des Leidens, unter den Händen der Kinder zu einem strahlenden Zeichen der Hoffnung und des neuen Lebens wurde – ein bleibendes Bild farbenfroher Osterfreude, die sich über die Dunkelheit des Todes erhebt.*

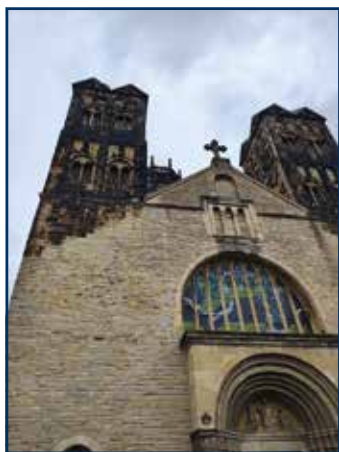
Dieser Familiengottesdienst zeigte leicht verständlich auf spielerische und zugleich tief sinnige Weise, wie die Auferstehungsbotschaft auch für die Jüngsten begreifbar und erfahrbar wird, und erfüllte uns alle mit neuer Hoffnung und Freude.

*Halleluja !!!*

Pastor Ralf Krüger



## City-Tour 2024 - Ausflug Münster



Zu Beginn feierten wir eine kleine Andacht.

**Nachtrag:** Wir haben in der letzten Ausgabe des Sprachrohres ganz vergessen, von unserem Ausflug nach Münster zu berichten. Diesen veranstalten wir jedes Jahr im Dezember für alle Konfis und deren Freunde und Bekannte. Mit der Bahn fahren wir eine Stunde in den Süden, und nach einer gemeinsamen Andacht darf man auch schon einen heißen Kakao oder Punsch genießen.

*Der Besuch der Münsteraner Weihnachtsmärkte ist jedes Jahr lohnenswert.*

Paul Bresan



Dann hatten wir viel Zeit, um die Stände und Geschäfte zu erkunden.



Gruppenbild mit Jugendkruz

## City-Tour 2025 – Ausflug Osnabrück

Am 12. April 2025 fand unser jährlicher Ausflug nach Osnabrück statt, an dem unsere Konfirmanden sowie deren Freunde teilnahmen.

In Kleingruppen hatten sie die Gelegenheit, die Innenstadt Osnabrücks zu erkunden und die historischen Sehenswürdigkeiten zu bewundern. Ein Höhepunkt des Tages waren der Besuch und die Besteigung der beeindruckenden St.-Marien-Kirche, von deren Turm aus man einen atemberaubenden Blick über die Stadt genießen kann.

*Der Ausflug bot den Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit, mehr über die Geschichte und Kultur der Stadt zu erfahren, sondern auch die Gemeinschaft untereinander zu stärken.*



Los geht's immer mit der WFB RE15.



Das Kugelkruz darf natürlich nie fehlen...  
... und ein paar Snacks für die Fahrt natürlich auch nicht.



Nele Zielinski



Von der St.-Marien-Kirche haben wir jedes Jahr eine tolle Aussicht über ganz Osnabrück.

## Konfi-Freizeit „Konfirmation“

Während unserer letzten Konfi-Freizeit haben alle Teilnehmenden mit großem Engagement am Vorstellungsgottesdienst gearbeitet. Am Freitag wurde das Gelernte noch einmal zusammengetragen, der Samstag war dann voll

von kleinen Projektgruppen, in denen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Vorstellungen für den Gottesdienst ausarbeiteten. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Begeisterung und Kreativität in den Vorberei-

tungen steckten. Die Jugendlichen konnten während der Freizeit ihren eigenen Glauben und ihre Persönlichkeit einbringen, wir Teamer hatten viel Spaß, sie dabei zu begleiten.

Helena Fröhlich

## Osterfeuer an der Orde 2025

Am Ostersonntag fand das jährliche ökumenische Osterfeuer an der Orde statt, das von

der St.-Paulus-Kirchengemeinde und unserer Gustav-Adolf-Kirchengemeinde organisiert

wurde. Die Veranstaltung begann um 18:00 Uhr mit einer besinnlichen Andacht, die von den Gemeindegliedern gut besucht war. Im Anschluss daran wurden Bratwürste und Getränke angeboten, was alle Leute sehr genossen.

Die Gruppenleiter der St.-Paulus-Kirchengemeinde kümmerten sich um den Durst, und wir grillten fleißig. Besonders erfreulich war, dass alle Würstchen verkauft wurden, was die Organisatoren sehr freute. Aufgrund der Schließung der Fleischerei Volmer hatten wir die Würstchen dieses Jahr bei der Fleischerei Baalman in Wesuwe gekauft.

*Die Aktion war ein großer Erfolg und trug zur Stärkung der Gemeinschaft in der Neustadt bei.*

Nele Zielinski



Um 18:00 Uhr starteten wir mit einer ökumenischen Andacht, welche von Annika Steinkamp (St. Paulus) und Teamer Paul (G.-A.-K.) geleitet wurde. Ostern hat etwas mit Überraschungen zu tun, und die Auferstehung Jesu ist da wohl DIE Überraschung. Marieke und Kiana durften dabei sogar das Osterfeuer offiziell entzünden.



Dann wurde fleißig gegrillt.

Es ist immer total schön und gemütlich, mit Freunden, Familie und Bekannten am Feuer zu sitzen.

# Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover

Ich war noch nie beim Kirchentag und hatte beschlossen, dass sich das dieses Jahr ändern sollte. Zwar war schon absehbar, dass ich nicht die ganze Zeit bleiben konnte, aber dennoch freute ich mich sehr auf die Bühnen, Workshops, Menschen und Begegnungen.

Zusammen grillten und verkauften wir – die Evangelische Jugend Emsland-Bentheim – beim Abend der Begegnung Kachelfleisch und versorgten so über 500 Besucher. Eine riesige Aufgabe, die viel Arbeit bedeutete, aber auch viel Spaß machte.

Die nächsten Tage konnte jeder individuell gestalten und so flitzte ich mit den Straßenbahnen zwischen Gottesdiensten, Comedy-Programmen und Vorträgen hin und her, fühlte mich zwar manchmal etwas verloren, war aber sehr beeindruckt vom Programm und den Messehallen mit den unzähligen Ständen. Die Fotos sprechen für sich!

*Auf dem Kirchentag muss man mal gewesen sein!*

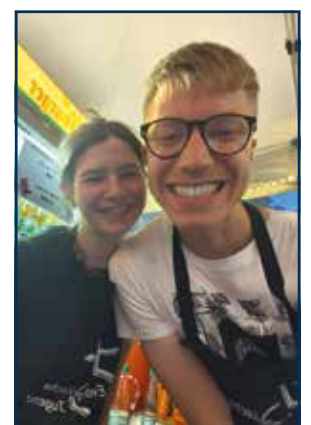
Paul Bresan



In den Messehallen stellten sich die verschiedensten (kirchlichen) Vereine und Institutionen vor.



Am Abend der Begegnung grillten wir fleißig.



## Bwana asifiwe! Gott sei mit Euch!

Auch in diesem Jahr findet unser **Partnerschaftsgottesdienst** statt.



Wir feiern diesen Gottesdienst am  
**29. Juni 2025 um 10:00 Uhr**  
in der **Gustav-Adolf-Kirche**  
traditionell mit der Gruppe  
**„Just for Fun“.**

Als Kollekte erbitten wir eine Gabe für die  
Dialyse-Behandlung von Rev. Marko Mgilitwe  
und unsere Partnergemeinde Chemchem.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf ein sich  
anschließendes Gespräch mit Ihnen beim Kirchenkaffee mit Kaffee, Tee und Gebäck.

Ihre Pastor Krüger und Marga Pradel



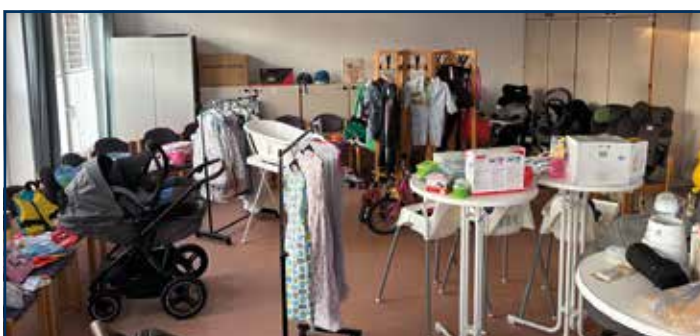
## Kinderkleider- & Spielzeuggbörse der G.-A.-K-Kirchengemeinde

### Ein Fest der Nachhaltigkeit und Gemeinschaft

Das Orgateam hat am 29. März 2025 wieder eine Kinderkleider- und Spielzeuggbörse veranstaltet, die ein voller Erfolg war. Zahlreiche Besucher fanden sich ein, um sich durch die umfangreiche Auswahl an gut erhaltenen Kinderkleidungsstücken, Spielsachen und Büchern zu stöbern.

*Es ist schön zu sehen,  
wie viele Menschen kommen und sich  
für nachhaltiges Einkaufen interessieren.*

In Zeiten, in denen Umweltschutz und nachhaltiger Konsum immer wichtiger werden, setzt unsere Kleiderbörse ein starkes Zeichen. Die Idee, die Sachen wiederzuverwenden, unterstützt nicht nur die Umwelt, sondern fördert auch den Gedanken der Gemeinschaft. Der Erlös, 10 % des Verkaufswertes, kommt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde zugute.



*Wir möchten uns herzlich  
bei allen Helferinnen und Helfern bedanken,  
die zum Erfolg der Kleiderbörse beigetragen haben.  
Ohne das Engagement und die tatkräftige Unterstützung  
der zahlreichen Freiwilligen wäre diese Veranstaltung  
nicht möglich gewesen.*

Mit der nächsten **Kinderkleider- und Spielzeuggbörse im Herbst, am 27. September 2025**, freuen wir uns bereits auf eine weitere Gelegenheit, sich zu engagieren, zu tauschen und Spaß zu haben.

Kristina Grünefeld



Die gut gefüllten „Verkaufs“-Räume im Gemeindehaus Fotos: Kristina Grünefeld



## Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

**Büroöffnungszeiten:**

**Di., 15:00 - 17:00 Uhr und Do., 9:00 - 11:00 Uhr**

**Telefon: 05931 6688**

**www.gak-meppen.org**

Ralf Krüger, Pastor 05931 5900341 Handy: 0175 5466274

Thorsten Jacobs, Pastor (ab 01.09.2025) 05937 98761

Dr. Frank Weyen, Pastor (Konfirmationen 2027) 05932 5704

Handy: 0173 5693050

Andrea Pfeifer 05931 6688

Friedrich Trautwein, Küster s. o. Büro

Johannes Fichtner Außenanlagen Handy: 0160 5409422

Kirche, Gemeindehaus und Friedhof

### Spendenkonto:

Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreisamt Meppen

### Sparkasse Emsland

IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30, BIC: NOLADE21EMS

Emsländische Volksbank

IBAN: DE42 2666 0060 0120 7776 00, BIC: GENODEF1LIG

Verwendung: Gustav-Adolf-Kirche und Spendenzweck

**Kindertagesstätte Matthias Claudius** Tel.: 05931 6608

Arnold-Blanke-Str. 13 · Leiterin: Sabine Neehoff

**Luther-Bücherei** Tel.: 05931 3163

Herzog-Arenberg-Straße 14 · Leiterin: Angelika Schneiders

Öffnungszeiten: Di. 15 - 18 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 12 Uhr

**Förderverein** Tel.: 05931 6688

**e-mail:** KG.Gustav.Adolf.Meppen@evlka.de – Ralf.Krueger@evlka.de

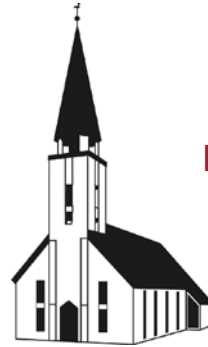
Thorsten.Jacobs@evlka.de (ab 01.09.2025)

Frank.Weyen@evlka.de (Konfirmandenunterricht)

lubue.gakmeppen@gmai.com

gak.solar.gbr@gmail.com

socials.gakmeppen@gmail.com – jugendgak@gmail.com



## Evangelisch-lutherische Gustav-Adolf- Kirchengemeinde Meppen

**Terminübersicht für die Ausgabe Nr. 237  
Juni bis August 2025**

## Termine

- 08.06.25 11:30 Uhr Feierliche Enthüllung der Plakette an der Kirche
- 09.06.25 Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Meppener Marktplatz
- 29.06.25 Partnerschaftsgottesdienst
- 31.08.25 14:00 Uhr Verabschiedung Pastor Krüger
- 27.09.25 Kinderkleider- und Spielzeugbörse
- 05.10.25 Erntedankgottesdienst mit kleinen und großen Leuten
- 19.10.25 Motorradgottesdienst zum Abschluss der Saison
- 31.10.25 Reformationsgottesdienst in St. Vitus Propstei

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde  
Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

**Redaktion:** Pastor Ralf Krüger (V.i.s.d.P.), Christine Kock und  
Petra Heidemann (Lektorat)

**Anschrift der Redaktion:** Herzog-Arenberg-Str. 14 · Meppen  
gakmeppen@googlemail.com · www.gak-meppen.org

**Gestaltung, Layout:** Christine Kock

**Druck:** MEPrint · Schulze-Delitzsch-Str. 5 · 49716 Meppen

**Auflage:** 500. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier zur  
Bewahrung unserer Umwelt.

Der Gemeindebrief „Sprachrohr“ erscheint vierteljährlich.

**Der Einsendeschluss für Texte und Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe 238 ist der 31. Juli 2025.**

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht kein Anspruch  
auf Veröffentlichung, die Redaktion behält sich das Recht auf  
Auswahl und Veränderung vor.

## Superintendentur

Dr. Bernd Brauer, Superintendent 05931 490976

Brigitte Schevel, Büro Suptur 05931 490976

Fax der Superintendentur 05931 490977

## Monatsspruch

*Juli 2025*

» *Sorgt Euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage  
betend und flehend Eure Bitten mit Dank vor Gott!*

*Phil 4,6* »



**HOSPIZHILFEMEPPEN**

Gemeinsam gehen.

Ludmillenstraße 4 - 6 • 49716 Meppen • Telefon 05931 845680  
info@hospiz-meppen.de • www.hospiz-meppen.de



**Telefon-Nummer  
der Sozialstation  
05931 882332**



**Wir sind für Sie da!**

Täglich unter der  
Telefonnummer

**0800 - 111 0 111**



**TelefonSeelsorge**



## Sonn- und Feiertagsgottesdienste

### Pfingstsonntag

<b>08.06.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Festgottesdienst</b>	Krüger
	11:30 Uhr	<b>Feierliche Enthüllung der Plakette an der Kirche</b>	Krüger

### Pfingstmontag

<b>09.06.2025</b>		<b>Ökumenischer Festgottesdienst auf dem Meppener Marktplatz</b>	Krüger / Team
-------------------	--	--	---------------

<b>So., 15.06.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten</b>	G.-A.-K-Team
------------------------	-----------	---	--------------

<b>So., 22.06.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Musikalischer Gottesdienst</b>	Theilen
------------------------	-----------	-----------------------------------	---------

<b>So., 29.06.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Partnerschaftsgottesdienst</b>	Krüger / Pradel
	11:30 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>	Krüger

### Beginn der Sommerferien

<b>So., 06.07.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	Theilen
------------------------	-----------	-------------------------------	---------

<b>So., 13.07.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	Heidemann
------------------------	-----------	----------------------------	-----------

<b>So., 20.07.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten</b>	G.-A.-K-Team
------------------------	-----------	---	--------------

<b>So., 27.07.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Musikalischer Gottesdienst</b>	Theilen
------------------------	-----------	-----------------------------------	---------

<b>So., 03.08.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	Theilen
------------------------	-----------	-------------------------------	---------

<b>So., 10.08.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	Krüger
------------------------	-----------	----------------------------	--------

### Ende der Sommerferien

<b>So., 17.08.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten</b>	Krüger / Team
	11:30 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>	Krüger

<b>So., 24.08.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Musikalischer Gottesdienst</b>	Krüger
	12:00 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>	Krüger

<b>So., 31.08.2025</b>	14:00 Uhr	<b>Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Krüger</b>	Team
------------------------	-----------	--	------


<b>So., 07.09.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	Heidemann
------------------------	-----------	-------------------------------	-----------



**Nach dem Gottesdienst laden wir zum Klönen und Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee herzlich ein.**



**Weitere Helferinnen und Helfer gesucht!**



**SENIOREN  
FREIWILLIGEN  
AGENTUR  
MEPPEN**

## Informations- und Beratungsstelle für Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Freiwillige Unterstützung und Hilfestellung bei bürokratischen Angelegenheiten wie z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Beitragsbefreiungen

**Sprechzeiten:** Jeden Montag von 10 - 12 Uhr • Im Sack 12 • 4976 Meppen • Telefon (0 59 31) 40 80 35 (Privat: 31 28 + 67 78)

<b>So., 14.09.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Abschlussgottesdienst der Woche der Diakonie</b>	Team Diakonisches Werk
<b>So., 21.09.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit kleinen und großen Leute</b>	G.-A.-K-Team
<b>So., 28.09.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Musikalischer Gottesdienst</b>	Theilen
<b>So., 05.10.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Erntedankgottesdienst mit kleinen und großen Leuten</b>	G.-A.-K-Team
<i>Beginn der Herbstferien</i>			
<b>So., 12.10.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	Scarlett
<b>So., 19.10.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Motorradgottesdienst zum Abschluss der Saison mit anschl. Ausfahrt</b>	Krüger
<b>So., 26.10.2025</b>	10:00 Uhr	<b>Musikalischer Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum</b>	Theilen
<b>Reformationstag</b>			
<b>Fr., 31.10.2025</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Reformationsgottesdienst in St. Vitus Propstei – Predig: Pastor Thorsten Jacobs</b>	Team



Wegen eines Tauftermins setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung,  
Telefon 05931 6688.



## Gottesdienste in den Seniorenhäusern

Die Termine für die Gottesdienste sind in den Häusern bekannt und können über die Homepage der Gustav-Adolf-Kirche abgerufen werden.



## Friedensgebet

jeden 1. und 3. Freitag im Monat  
jeweils freitags 18:00 Uhr

06.06.2025	20.06.2025	04.07.2025
18.07.2025	01.08.2025	15.08.2025
05.09.2025	19.09.2025	03.10.2025

## Just for Fun

probt mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr  
im Gemeindesaal

Zzt. proben wir unser gemischtes Repertoire.

**Interessierte sind jederzeit gern gesehen!**

Maika R. Hofmann

[www.regiodia.de/Just-for-fun.htm](http://www.regiodia.de/Just-for-fun.htm)

## Monatsspruch

August 2025

» Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag  
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22 «



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Überführungswagen
- Überführungen im In- und Ausland
- Umbettungen

**Bestattungen  
WELT**  
Fachunternehmen mit Tradition  
— Inhaber Thomas Welt —

Mitglied im Landesverband des  
Deutschen Bestattungsgewerbes  
Niedersachsen e.V.

Schullendamm 56 - 49716 Meppen  
Telefon 0 59 31 / 1 28 79 - Fax 10 35  
<http://www.Welt-Bestattungen.de>



## Wiederkehrende Termine – Kontaktdaten

Tag	Zeit	Gruppe/Aktivität	Kontaktperson	Telefon
So.	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Krüger	5 90 03 41
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten	Team	66 88
	11:00 Uhr	bis 12:00 Uhr – Luther-Bücherei	Büchereiteam	31 63
	11:30 Uhr	Taufgottesdienst	P. Krüger	5 90 03 41
	17:00 Uhr	Teamertreff	Teamer	66 88
Mo.	15:00 Uhr	Offener Treff – Karten- und Würfelspiele – Treffen 14-tägig	S. Schröder	66 88
	19:30 Uhr	Frauentreff	M. Reuter	
Di.	09:30 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen	H. Haibach	
	15:00 Uhr	bis 18:00 Uhr – Luther-Bücherei	Büchereiteam	31 63
	18:30 Uhr	Freundeskreisgruppe Meppen – Treffen 14-tägig	G. Knuck	
Mi.	ab 08:00 Uhr	Bücherausleihe für die Paul-Gerhardt-Schule	Büchereiteam	31 63
	14:30 Uhr	bis 16:30 Uhr Mittwochskreis der Senioren	Ch. Korff	66 88
	19:30 Uhr	Just for Fun	M. Hofmann	66 88
Do.	15:00 Uhr	bis 18:00 Uhr Luther-Bücherei	Büchereiteam	31 63
	15:00 Uhr	bis 17:00 Uhr Öffentliche Sprechzeit	P. Krüger	5 90 03 41
Fr.	18:00 Uhr	Friedensgebet am 1. und 3. Freitag im Monat	P. Krüger / Team	5 90 03 41
	18:30 Uhr	bis 20:00 Uhr Posaunenchor	J. Drenger	
Sa.	14:30 Uhr	bis 16:30 Uhr – Literatur-Café	S. Reincke	66 88
<p>Das Partnerschaftskomitee Tansania (M. Pradel),                      der Vorbereitungskreis für den „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“                      und der Vorstand des Fördervereins treffen sich nach Vereinbarung.</p>				

**Bethlehem-Kirchengemeinde**

**Albert-Schweitzer-Weg**  
 Telefon: 05931 12467  
 Telefax: 05931 86458

**Öffnungszeiten:**  
 Mo., Di. und Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr  
 Do.: 15:00 - 17:00 Uhr

**Telefon:**  
 Achim Heldt, Pastor 05931 4966177  
 Ulrike Lübbers, Pfarramtssekretärin 05931 12467  
 Irene Warkentin 0157 52410520  
 Heinrich Warkentin 0152 2515970

 **www.diakonie-emsland.de**

**Diakonisches Werk**

**Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim**  
 49716 Meppen • Bahnhofstr. 29 • Tel.: 05931 9815-0

**Leitung:** Dorothea Währisch-Purz

**Öffnungszeiten:** Mo. - Do. 9:00 - 13:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr  
 Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

- **Allgemeine Sozialarbeit • Schuldner- und Insolvenzberatung**
  - Sucht- und Drogenberatung • Abstinenznachweise
  - Lebens- und Paarberatung
- **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**
  - Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit

Unser Tauschregal steht im Foyer  
des Jugend- und Gemeindehauses.

## TAUSCHREGAL



## Mittwochskreis der Senioren

18.06.2025

02.07.2025

– Sommerferien –

13. und 27.08.2025

14:30 bis 16:30 Uhr

im Kastanienzimmer des  
Jugend- und Gemeindehauses

Interessierte, die noch nicht auf unserer Telefonliste  
stehen, melden sich bitte im Pfarrbüro,  
Telefon 05931 6688.

## Frauentreff

Wir treffen uns an jedem 1. Montag im  
Monat zum gemütlichen Beisammensein im  
Kastanienzimmer des Gemeindehauses.

Die nächsten Termine sind:

07. Juli 2025

04. August 2025

06. Oktober 2025

Interessierte melden sich bitte im  
Gemeindebüro, Telefon 05931 6688.



Jeweils am **ersten Samstag im Monat**  
findet im Jugend- und Gemeindehaus  
**von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr**  
ein Literatur-Café statt.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Tee wird über ein  
zuvor gemeinsam ausgewähltes Buch diskutiert.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

**Die Seniorengymnastik findet  
wie früher dienstags um 9:30 Uhr statt  
(s. Seite IV Wiederkehrende Termine).  
Neuzugänge sind jederzeit gern gesehen.**

Bei Fragen melden Sie sich  
im Gemeindebüro, Telefon 05931 6688.



# BAHNHOF APOTHEKE

Wir sind für Sie nah.

Bahnhofstr. 27, 49716 Meppen, Telefon: 05931-6415, Mail: info@bahnhof-apotheke-meppen.de, www.bahnhof-apotheke-meppen.de

## Bericht zur Frühjahrssynode 2025

**Der Bedeutungsverlust von Kirche und der Mitgliederschwund zwingen uns, Kirche zu überdenken. Damit einher geht die Erkenntnis, dass bis 2035 Kürzungen von mindestens 30 % vorzunehmen sind. Wir müssen bereit sein, auf Veränderungen zuzugehen.**

„Anfänge des Glaubens“ sind der Vorschlag des **Zukunftsprozesses** – Begegnungen von Mensch und Kirche mit dem Ziel, die Seele zu stärken und dabei den Sozialraum in den Blick zu nehmen. Wir dürfen nicht nur um uns selbst kreisen. Wir können nicht weiter machen wie bisher, nur ein bisschen kleiner, dann würden wir uns marginalisieren. Wir müssen Dinge lassen!

Der Bischof hierzu: „Wir müssen Verluste konstruktiv begegnen. Wir müssen gastfrei und einladend sein. Schmerzhaftes Verlustprozesse müssen begleitet werden.“

Zur **Prävention sexualisierter Gewalt** ist in der Kirche in den letzten drei Jahren viel passiert – sowohl im Aufwuchs von Stellen als auch inhaltlich. Prävention, Intervention und Aufarbeitung haben Fahrt aufgenommen. Kritisch muss Landeskirche allerdings erkennen, dass Kommunikation rund um dieses Themenfeld nicht immer gut gelungen ist (Forumstudie, Oesede-Bericht). Wir nehmen den Kulturwandel sehr ernst, aber die bürokratischen Abläufe in der Landeskirche sind kaum zu vermitteln.

Der Bischof hierzu: „Wir können das Thema nicht zum Guten wenden. Wir können nur auskunftsfähig werden, wahrnehmen, was geschehen ist, und darstellen, was getan wird.“

### Sonst noch:

Beim **Gebäudemanagement in der Landeskirche** liegt das Hauptaugenmerk auf der



Landesbischof Ralf Meister

Kostenreduzierung. Gebäudemanagement ist unerlässliches Werkzeug, um wirtschaftlich, sparsam, ethisch nachhaltig zu verwalten.

Das neue **Evangelische Gesangbuch** (erscheint vermutlich 2028) ist in der Erprobungsphase. Digital ist eine MitsingApp geplant. Es wird einen Regionalteil Nord geben.

Das **Lektoren- und Prädikanteng** erfährt eine sprachliche Überarbeitung. Der große Wurf einer gründlichen Bearbeitung für ca. 1.600 Personen, die den Dienst in der Landeskirche versehen, erfolgt dann ab 2026. Die Rechtsverordnung zur Entschädigung wird voraussichtlich noch im November verabschiedet.

Im **EhrenamtsG** wird die Vielfalt der Formen von ehrenamtlicher Tätigkeit berücksichtigt. Langjähriges Engagement ebenso wie kurzfristiger Projekteinsatz werden gewürdigt. Verlässlicher Versicherungsschutz, Zugang zu Fortbildungsangeboten und die Erstattung von Auslagen sind aufgenommen.

Hannover ist die letzte EKD-Gliedkirche, die den **kirchenmusikalischen** Dienst auf der Basis eines **Gesetzes** regelt. Kirchenmusik ist Teil der Verkündigung.

Gunda Dröge



Tagung im großen Plenarsaal

• Reparaturen • Anfertigungen • Goldschmiedearbeiten aller Art

Ihr Partner für das Besondere ...

# Kastner

JUWELEN & UHREN & OPTIK

Meppen · Bahnhofstraße 28 · Telefon 6609



## Bericht zur Kirchenkreissynode vom 01. März 2025 in Dalum

Es handelte sich nach den Wahlen zur Kirchenkreissynode um die erste und somit konstituierende Sitzung.

### Ins KKS-Präsidium wurden gewählt:

**Vorsitz:** Michael Rilke

**Stellv. Vorsitz:** Thorsten Jacobs und Nicole Strecker

**Beisitzer:** Hermann Kuhlmann und Jürgen Buck

### KKV:

**Pastoren:** Ralph Maennel, Ulrich Hirndorf und Hans Hartmann

**Ehrenamtliche:** Thomas Claußen, Jürgen Schülzke, Gunda Dröge, Andrea Thiel, Udo Sander, Petra Pophahl

### Ausschussbildungen:

- Es wurde beschlossen, eine Trennung von Stellenplanungsausschuss und Finanzausschuss vorzunehmen.
- Es wurde beschlossen, dass die Ausschüsse jeweils sechs Mitglieder haben sollen.

### Folgende Ausschüsse wurden bereits gebildet:

- Finanzausschuss: Lüders, Philipcov, Koterba, Weyen, Evermann, Sander

- Stellenplanung: Schwietert, Mansholt, Haarmann, Hauffe, Hübers, Hill
- Bau- und Gebäudemanagement: Herbers, Becker-Lang, Beushausen, Krieger, Droste, Buck
- Kinder- und Jugend: Rudolfsen, Dominik, Heldt, Schlicher, Schönfeld, Glünz
- Kirchenmusik: Strecker, Meißner, Pasternack, Meiners, Lück, Hauffe
- Umwelt- und Klimaschutz: Weber, Stumpe, Thiel, Kempe, Pophahl, Siedenburg
- Verwaltung im KK: Schülzke, Weyen, Hungeling
- Diakonie: Farwick, Höber, Weyen, Lück, Schmidt, Icks
- Kita: Rudolfsen, Hill, Klenner, Thiel, Noll, Hungeling
- Bildung: Stumpe, Krieger, Middelberg, Obst, Rilke
- Verkündigung und Seelsorge: Pöhls, Kotterba, Meißner, Rilke, Schmidt
- Der Struktur- und Schwerpunkte-Ausschuss soll erst zur nächsten Synode besetzt werden.
- Der Ausschuss „Kirche im Dialog“ (Ökumene) soll zur nächsten Synode gebildet und besetzt werden.

Gunda Dröge

## Bericht zur Kirchenkreissynode vom 24. Mai in Nordhorn Kreuz

- Eine Bürgermeisterin von Nordhorn hielt ein Grußwort.
- Der Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit wurde um Philipp Krieger als stimmberechtigtes Mitglied erweitert.
- Der Ausschuss Umwelt- und Klimaschutz wurde um die Mitglieder Binner und Meyer-Spähmann als stimmberechtigte Mitglieder erweitert.
- Dr. Brauer hielt einen Rückblick auf die Arbeit im Kirchenkreisvorstand.
- Der Bericht aus der Landessynode liegt dem KV vor
- Die Finanzierung der Kirchenkreismusiker wurde anhand der zwei vorliegenden Vorschläge aus dem Finanzausschuss und dem Kirchenmusikausschuss intensiv diskutiert. Dass die momentane Situation unbefriedigend ist (der KK zahlt 100%), hat überhaupt dazu geführt, dass Überlegungen angestellt worden sind. Eine Beteiligung der Dienstsitzgemeinde sollte erbracht werden. Um die Höhe entbrannte eine Diskussion. Im KK kommen realistisch fünf Gemeinden für einen Dienstsitz aufgrund der Qualität der Orgeln in Frage (Gustav-Adolf-Kirche Meppen, Papenburg, Lingen Kreuz, Nordhorn Kreuz und Bentheim). Die Gemeinden Gustav-Adolf-Kirche Meppen, Papenburg und Lingen Kreuz legten dar, dass der Vorschlag aus dem Kirchenmusikausschuss für sie nicht zu finanzieren sei. Diverse Vorschläge (Förderverein, Spenden

sammeln, Kompensation einer Dienstsitzgemeinde auf anderem Gebiet) wurden in die Diskussion eingebracht. Kirchenmusikdirektor Gessner legte die Arbeit eines Kirchenkreismusikers dar. Insgesamt war das eine Menge an Informationen. Es wurde der Antrag gestellt, das Thema erneut in den Beratungsgang der beiden Ausschüsse Kirchenmusik und Finanzen zu geben. Die beiden Ausschussvorsitzenden Sander und Strecker stimmten sich für eine gemeinsame Sitzung ab.

- Pastor Hirndorf präsentierte einen Vortrag zur Lektoren- und Prädikantenarbeit, und machte Mut, sich der Ausbildung zu stellen.
- Als Vorschläge zur Benennung von Mitgliedern der neu zu bildenden Landessynode wurden auf dem Feld kirchliche Mitarbeiter Philipp Krieger und Nicole Strecker und auf dem Feld Pastoren Simon de Vries benannt.
- Als Vorschlag zur Berufung eines Mitgliedes der neu zu bildenden Landessynode wurde Frau Dr. Gabriele Obst benannt.
- Die Pastoren Ulrich Hirndorf (1. Stellvertreter) und Ralph Maennel (2. Stellvertreter) des Superintendenten im Aufsichtsamt wurden bestätigt.


Die Versammlung endete gegen 14.00 Uhr

Gunda Dröge

**Die nächsten Sitzungen werden am  
20. September 2025 und am 21. November 2025 stattfinden.**



SCAN MICH



**J|F photography**  
by Johannes Fichtner

Fotografie mit  
Leidenschaft & ❤️



**Fotograf & Fotostudio**  
für die ganze Familie

- Hochzeit
- Wandbilder
- Fotokurse
- Portrait
- Fotogeschenke
- Fotorestoration
- Pass & Visa
- Porzellanfotos
- Bewerbungsfotos

Robert Koch Ring 43 - 49716 Meppen / Nödlke - Telefon: 05931 / 49 80 711 - Internet: <https://johannes-fichtner.de>

Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen

# WIR SUCHEN SIE!



Meppen  
Kreisstadt mit Herz  
mitten im Emsland ...

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde finden Sie unter: [www.gak-meppen.org](http://www.gak-meppen.org)

## STELLENAN- SCHREIBUNG

**Die Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde in Meppen, Kirchenkreis Emsland-Bentheim, Sprengel Ostfriesland-Ems, sucht zum 01.09.2025 eine Pastorin / einen Pastor, die / der selbstbewusst auftreten kann und über eine fundierte theologische Bildung verfügt.**

Der derzeitige Stelleninhaber wird im August 2025 pensioniert. Er bleibt im Gemeindegebiet wohnen, wird sich aber nicht in die Neugestaltung der Gemeindegemeinschaft einmischen. Wenn gewünscht, gibt er seine Erfahrungen weiter. Eine praktische Mitarbeit ist allerdings ausgeschlossen.

Die **Kreisstadt Meppen** liegt im Herzen des **Landkreises Emsland** und ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem PKW gut ans öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Das gut ausgebaute Radwegenetz lädt zum Fahrradfahren ein.

Weiter entfernt liegende Ziele sind mit Bahn oder PKW gut erreichbar. An der Nordsee ist man in knapp zwei Stunden, Münster, Osnabrück und Oldenburg sind rund 100 km entfernt, und in den Niederlanden lädt die grenznahe Stadt Emmen zum Besuch ein.

Das **Pfarrhaus**, 5 Minuten von der Kirche entfernt, liegt in einer ruhigen, innenstadtnahen Wohngegend. Zum Zeitpunkt des Einzugs wird es grundlegend renoviert sein. Es ist gedämmt. Heizung und Dach wurden in den letzten Jahren erneuert. Die Gemeindeglieder sind es gewohnt, dass die Pfarrperson im Gemeindehaus bzw. per Telefon erreichbar ist.

Die nahe gelegene **Kindertagesstätte Matthias Claudius** liegt in der Trägerschaft des Kirchenkreises, wird aber von der Kirchengemeinde religionspädagogisch betreut. Im innerstädtischen Gebiet der Kirchengemeinde gibt es fünf Grundschulen, zwei Oberschulen, zwei Gymnasien. Hinzu kommen Berufsbildende Schulen und verschiedene Einrichtungen des Vitus-Werks, wo Menschen mit einem Handicap gefördert werden.

Die **Gustav-Adolf-Kirche** in ihrem jetzigen Bau wurde 1967 eingeweiht, nachdem die Instandsetzung des Vorgängerbaus aus dem Jahr 1858 in der Folge von Kriegsschäden nicht mehr zu rechtfertigen war. Zum Reformationsjubiläum 2017 wurde die Kirche innen grundlegend saniert. Das Dach wurde 2015 neu eingedeckt.

Das **Gemeindehaus** neben der Kirche wurde 1995 gebaut. Die anstehenden Reparaturarbeiten sollen bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle erledigt sein. Im Gemeindehaus befinden sich: Pfarrbüro, Arbeitszimmer für die Pfarrperson, öffentliche Luther-Bücherei. Für die gemeindliche Arbeit stehen vier weitere Räumlichkeiten zur Verfügung, u. a. ein großer Saal. Da Gemeindehaus und Kirche verkehrstechnisch gut angeschlossen sind, nutzen kirchliche und andere Gruppen die Räumlichkeiten gern.

Fußläufig erreichbar ist unser **Ev. Friedhof an der Hüttenstraße** mit einer kleinen Kapelle für Trauerfeiern. Hier bieten wir verschiedene Bestattungsmöglichkeiten an. Der Friedhof ist zudem im Rahmen des EU-Projekts „Biodiversitätserhöhung – Landschaftswerte“ zertifiziert.

**Zum Mitarbeitendenteam der Kirchengemeinde gehören neben der Pfarrperson:**

- 8 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die monatlich tagen
- Sekretärin (16 Stunden), Küster und eine weitere Kraft, die sich um Gebäude und Außenanlagen kümmert (29 Stunden)
- mehrere Kirchenmusiker – die Popkantorin des Kirchenkreises hat in der Gustav-Adolf-Kirche ihren Dienstsitz und begleitet in der Regel zwei Gottesdienste pro Monat; drei nebenberufliche Organisten (C- und D-Qualifikation) übernehmen weitere Gottesdienste; außerdem gehören zur Gemeinde ein Posaunenchor und ein singender Chor (Name und Motto: Just for Fun – für alle, die Freude am Singen haben)
- ehrenamtlich Mitarbeitende Verkündigungsdienst (Prädikant, Lektor, Lesende für die biblischen Lesungen)
- ehrenamtliches Team für die Gottesdienste mit kleinen und großen Leuten (Familiengottesdienste)
- ehrenamtliches Büchereiteam, das die Arbeit eigenständig organisiert
- ehrenamtliches Umweltmanagement-Team (Grüner Hahn [zertifiziert], Grünes Datenkonto)
- jugendliche Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit
- ehrenamtliche Leitung für den Frauen- und den Seniorentreff



Die Kirchengemeinde ist **technisch gut ausgestattet**. WLAN gibt es im Gemeindehaus und in der Kirche. Große Leinwand und Beamer sind vorhanden.

Außerdem sind wir seit 2007 EMAS II-zertifiziert und verfügen über ein aktives **Umweltmanagement-Team „Grüner Hahn“**, das sich auch für die Biodiversität auf unserem Ev. Friedhof an der Hüttenstraße einsetzt.

**Was wir uns von einer neuen Pastorin bzw. einem neuen Pastor wünschen – erst einmal nur die Basics:**

- Liebevoll gestaltete und theologisch fundierte Gottesdienste; die kollegiale Absprache mit den Musizierenden und den Lesenden ist dabei von großer Wichtigkeit
- Konfirmandenunterricht, der den Jugendlichen biblische Inhalte zeitgemäß vermittelt und die Teamerinnen und Teamer in die Arbeit einbindet
- Kasualien, die die Menschen im Blick haben.
- Wenn es zeitlich möglich ist, freuen sich Gemeindeglieder über (seelsorgerliche) Besuche.
- Die Einladung zu den (gemeindlichen) Gruppen, die sich im Gemeindehaus treffen, sollte ein- bis zweimal im Jahr angenommen werden.
- Wir erwarten Pfarrpersonen, die leitungs- und verwaltungsaffin sind, organisieren können und dabei in der Lage sind, den Überblick zu behalten.
- Die Zusammenarbeit mit den lutherischen Pastoren in Meppen, Dalum und Haren ist vorbildlich und sollte weiter gepflegt werden.
- Gleiches gilt für die ökumenische Zusammenarbeit in Meppen. Zur Ökumenischen Pfarrkonferenz gehören zur Zeit die Geistlichen von 4 (5) evangelischen Gemeinden (Ev.-luth. Gustav-Adolf; Ev.-luth. Bethlehem; Ev.-freik. Baptisten; Ev.-ref. Gemeinde; [Neuapostolische Gemeinde seit 2024]) und 3 römisch-katholische. Die Geistlichen der Ev. Freikirche und der Ev.-ref. Gemeinde übernehmen auch die Urlaubsvertretung im Kasualfall.
- Guter Kontakt zu Schulen und örtlichen (Schützen)Vereinen
- Die Zusammenarbeit mit der Kommune und dem Landkreis ist gut.

**Alles andere entwickeln wir gemeinsam.**

*Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Der Kirchenvorstand freut sich auf Ihre Bewerbung!*

**Kontakt für Infos und Bewerbung:**

Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde • z. H. Kirchenvorstand  
Herzog-Arenberg-Straße 14 • 49716 Meppen • Tel. 05931 6688  
KG.Gustav.Adolf.Meppen@evlka • [www.gak-meppen.org](http://www.gak-meppen.org)  
Superintendent Dr. Brauer, Tel. 05931 490976 • Sup.Meppen@evlka.de

# Offener Treff Karten- & Würfelspiele



**Haben Sie Lust auf eine Partie Canasta, Rommy oder ein Würfel- bzw. Gesellschaftsspiel in netter Runde? Dann kommen Sie vorbei - Sie sind herzlich eingeladen!**

**Wir treffen uns 14-tägig montags um 15 Uhr im Kastanienzimmer.**

**Termine: 23. Juni – Sommerpause nach Vereinbarung – 18. August, 01. September**

**Wer möchte, darf eigene Spiele mitbringen.**

**Weitere Infos erhalten Sie im Gemeindebüro unter Telefon 05931 6688 oder E-Mail: [KG.Gustav.Adolf.Meppen@evlka.de](mailto:KG.Gustav.Adolf.Meppen@evlka.de)**

**Wie sieht es in Dir aus? Spielt der Alkohol im täglichen Leben bereits eine bedeutende Rolle ... ?**

**Dann wird es höchste Zeit, darüber nachzudenken, Hilfe anzunehmen.**

Wir von der Freundeskreisgruppe Meppen sind bereit, die Hand zu reichen und mit unseren Erfahrungen zu helfen, den ersten Schritt zu tun. Suchtkranke und Angehörige finden in der Selbsthilfegruppe Partner, die die Sorgen und Nöte in diesen Lebenssituationen selber erlebt haben und kennen.



**Habe Mut!  
Komm zu uns!**

**FREUNDKREISGRUPPE MEPPEN**

**SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ALKOHOLKranKE  
MENSCHEN, IHRE PARTNER UND ANGEHÖRIGE**



Ansprechpartner: Ehepaar Knuck · Telefon: (0 59 31) 36 34 · E-Mail: [jgknuck@web.de](mailto:jgknuck@web.de)

**Wir treffen uns 14-tägig dienstags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus der  
Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen · Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen**

# Wohin gehst Du, Evangelische Kirche?

## Pastor Krüger bei seinem letzten Besuch im Frauentreff

Seit Jahren ist der Abbruch der Kirche spürbar. EKD-weit versucht sich Kirche mit Kampagnen dagegenzustemmen – „Kirche der Freiheit – Wachsen gegen den Trend“, „die Welle reiten“, „Welle 2.0“. Aktuell sucht der Zukunftsprozess der Hannoverschen Landeskirche schwindenden Mitgliederzahlen und damit auch dem damit verbundenen Schwinden von Einnahmen entgegenzutreten und den Kontakt zu den Menschen zu festigen.

Anfänge des Glaubens ermöglichen, Kontakt zu Kindern und Jugendlichen, aber auch zu Erwachsenen herzustellen, das ist der Ansatz des aktuellen Zukunftsprozesses mit dem Ziel, die Seele zu stärken und den Sozialraum dabei wahrzunehmen, um nicht nur um sich selbst zu kreisen.

*„Kirche hat ihre Mitte verloren. Innerhalb von 100 Jahren wurde eine Wende um 180° hingelegt“, so Pastor Krüger.*

*„Früher war Kirche neutral, aber wählte national. Heute ist Kirche immer noch neutral, aber wählt rot/grün.“*

*Es ist nicht Aufgabe der Kirche, Parteipolitik zu machen.“*

Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit würden das Leben besser machen. Die Bibel hat Erklärungsmuster für das Elend der Welt. Sie beschreibt typisch Menschliches. Ist der Mensch vernunftbegabt genug, es selbstständig zu regeln? Jesus ist für unsere Sünden gestorben! Der Mensch braucht Gott.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Kirchen ist der Predigtbefehl, die Auslegung der Bibel. Kirche ist im sozialen Bereich tätig.

*Pastor Krüger verabschiedete sich an dem Abend vom Frauentreff mit den Worten: „Mir hat die Kirchenarbeit Spaß gemacht, aber ich freue mich auch auf die Ruhe.“*

Gunda Dröge



Die Teilnehmerinnen des Frauentreffs mit Pastor Krüger (4. v. r.)



**www.IHRHochzeits.DJ**

www.Eventservice-Krummen.de ■ www.ihrhochzeits.dj

**DJ FK FRANKKRUMMEN**

- Profi DJs / DJ-Pool
- GEMA-lizenziert
- DJ-Führerschein
- > 20 Jahre Berufserfahrung
- bis zu 250 Gigs pro Jahr
- persönliches Vorgespräch
- Künstlervermittlung
- DJ-Notdienst
- Fotobox
- Video DJ / VDJ
- Luftaufnahmen mit der Drohne
- Hochzeitsfotografie
- Musik- & Lichtenlagen
- Ambientebeleuchtung
- Feuerwerk ... u.v.m.

MOBIL 0160-720 1863

## Unsere Friedhofsaktion

In einer Gemeinschaftsaktion haben Freiwillige am 04. und 05. April 2025 die Herausforderung angenommen, 20 Gräber auf unserem Friedhof zu entfernen. Dieser Schritt war notwendig geworden, da die Laufzeiten der Gräber abgelaufen und keine Angehörigen mehr auffindbar waren, die sich um die ordnungsgemäße Entsorgung hätten kümmern müssen.

Dank des Einsatzes von Herrn Pfeifer konnten wir von seinem Arbeitgeber einen Minibagger organisieren, wofür wir sehr dankbar sind. Zudem wurde von der Firma Wocken ein kleiner Radlader ausgeliehen, mit dem Herr Fichtner die Arbeiten übernommen

hat. Mit diesen beiden Maschinen sollte die Aufräumaktion effizient und zügig vorangetrieben werden – unterstützt durch tatkräftige Man- und Womanpower der freiwilligen Helfer/-innen.

Die Arbeiten begannen am Freitag, wo bereits ehrenamtliche Unterstützer vor Ort waren, um mit anzupacken. Das Zeitmanagement erwies sich als äußerst effektiv: An diesem ersten Tag konnte bereits die Hälfte der 20 Gräber erfolgreich entfernt werden. Die Zusammenarbeit funktionierte bestens.

Ziel der Aktion war es, den Friedhof in einen gepflegten Zustand zu versetzen, der sowohl den Angehörigen als auch den Verstorbenen

gerecht wird. Ein gepflegter Friedhof ist ein Ort des Gedenkens und der Ruhe, der Respekt und Würde verdient.

*Die Gemeinde plant bereits eine weitere Aktion im Herbst, um sicherzustellen, dass dieser wichtige Ort für alle Besucher in einem weiterhin würdigen Zustand bleibt.*

**Vielen Dank an alle helfenden Hände und deren tatkräftige Unterstützung.**

Kristina Grünefeld



Viele helfende Hände im Einsatz



Walter Pfeifer auf dem Minibagger

Fotos: Kristina Grünefeld

## Wichtiger Hinweis: Keine Chemie auf unserem biodiversen Friedhof!



Unser Friedhof ist mehr als nur eine letzte Ruhestätte – **er ist ein zertifiziertes, biodiverses und ökologisches Rückzugsgebiet, das aktiv zum Schutz unserer Umwelt beiträgt.** Wir möchten diesen besonderen Ort als grünes Fleckchen Erde erhalten, in dem die natürliche Vielfalt gefördert wird.

*Daher weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass die Verwendung chemischer Mittel zur Entfernung von „Unkraut“ um die Gräber verboten ist.*

**Dies schadet nicht nur der Umwelt und der Schönheit unseres Friedhofs, sondern ist auch gesetzeswidrig.**

Die Pflege der Flächen um die Gräber obliegt unserem Friedhofsgärtner. Unser Ziel ist es, den gesamten Friedhof zu begrünen, was bei unserem Sandboden eine Herausforderung darstellt. Diese bewachsenen Flächen erleichtern zudem die Bewegung für alle, auch für Senioren mit Rollatoren. Bitte helfen Sie uns, diesen besonderen Ort zu bewahren.

Pastor Ralf Krüger

## Johannes Fichtner, der Neue auf dem Friedhof

### Pflege und Gestaltung jetzt in seiner Hand

Nachdem Johannes Fichtner seit über zwei Jahren die Außenanlagen der Gustav-Adolf-Kirche betreut, gehört nun auch seit März dieses Jahres der Friedhof an der Hüttenstraße zu seinem Aufgabenbereich.

Olga Kremer hat in den letzten Jahren zusammen mit dem Umweltmanagementteam der Gustav-Adolf-Gemeinde den Evangelischen Friedhof behutsam dem aktuellen Bestattungsverhalten angepasst. Das klassische Erdbegräbnis wird nicht mehr so häufig nachgefragt. Urnengrabstellen mit und ohne Grabpflege kommen den Bedürfnissen der Menschen heute näher. Durch das EU-Projekt „Mehr Biodiversität auf Friedhöfen“, das auch mit landeskirchlicher Beratungsunterstützung die Transformation auf unserem Friedhof begleitet hat, wird der evangelische Friedhof zunehmend zu einer Parklandschaft, die Ruhe ausstrahlt.

Zusammen mit dem Umweltmanagementteam wurde ein weiteres Schild aufgestellt, das den Wert einer Allee erklärt. Die prägende Lindenallee, an deren Ende der Erinnerungsbrunnen steht, wird so in Szene gesetzt.

Die Aufstellung des Taufsteines neben den Superintendenten-Gräbern, der nach der Innenrenovierung der Gustav-Adolf-Kirche 2017 eingelagert wurde, steht unmittelbar bevor. So wird ein weiterer Platz der Ruhe und Besinnung in der Mitte des Friedhofs entstehen.



*Im Pfingstsonntagsgottesdienst wurden Olga Kremer offiziell verabschiedet und Johannes Fichtner willkommen geheißen.*

*Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, denn der Friedhof ist enger Bestandteil unserer Gemeinde.*

Gunda Dröge

v. l. n. r.: Johannes Fichtner, Jürgen Klinger, Gunda Dröge und Dr. Christa Korff

## Seelsorgerin – auch im Ludmillenstift

**Neben den katholischen Seelsorgenden bin ich montags, mittwochs und freitags für die Patientinnen und Patienten, die An- und Zugehörigen sowie die Mitarbeitenden des Krankenhauses Ludmillenstifts da.**

Mein Name ist Maïke R. Hofmann. Einige von Ihnen und Euch kennen mich vielleicht noch aus meiner langjährigen Tätigkeit hier in der Gemeinde als Diakonin oder als Leitung von „Just for fun“. Zudem habe ich mit viel Freude in der Martinus-Oberschule Haren und Ansgari-Grundschule Haren Religion unterrichtet.

Als Superintendent Dr. Brauer mich ansprach, ob ich mir die Stelle der Krankenhaus-Seelsorgerin im Ludmillenstift Meppen, St.-Vinzenz-Hospital Haselünne und im Hümmling-Hospital Sögel vorstellen könne, erinnerte ich mich an mehrere Situationen meines Lebens, in denen Seelsorge mein Thema und Herzensanliegen waren. Da bin ich nun!

**Wenn Sie oder Ihr als Patient/-in, als An- bzw. Zugehörige/r oder als Mitarbeitende/r im Ludmillenstift den Wunsch nach einem Gespräch verspürt, eine Person braucht, die zuhört, melden Sie sich / meldet Euch bitte beim Pflegepersonal oder auch der Pforte. Diese stellen dann den Kontakt her.**



Diakonin Maïke R. Hofmann  
Foto: Johannes Fichtner



Falls Sie oder Ihr auch **unabhängig vom Krankenhaus für die eigene Seele** sorgen möchten / möchtet, gibt es auf der Homepage <https://sorge-fuer-die-seele.wir-e.de> einige Anregungen, Andachten, Ausmalbilder und mehr...

Bleibt behütet! Maïke R. Hofmann

## Pastor Krüger das letzte Mal im Seniorenkreis

Zwei- bis dreimal im Jahr besuchte Pastor Krüger den Seniorenkreis immer wieder. Die Senioren, die sich alle 14 Tage unter der Leitung von Christa Korff, Marga Pradel und Helene Detlau-Keire treffen, hatten Pastor Krüger gebeten, am Mittwoch nach Ostern einen Abendmahlsgottesdienst mit ihnen zu feiern. Dem stimmte der Seelsorger gern

zu. Im Gottesdienst wurden die fröhlichen Osterlieder gesungen. Die Gedanken der Predigt drehten sich um die zentrale Botschaft der Auferstehung Jesu Christi, ohne die es keinen christlichen Glauben gibt.

Im Anschluss an den Gottesdienst saß man bei Kaffee und Kuchen zusammen. Ein be-

merkenswertes Thema war eine der ersten Beerdigungen, die Pastor Krüger vollzogen hatte und bei der der Chor der „Buten-Ostfriesen“ mitgewirkt hatte.

Natürlich interessierte die Senioren auch, was Pastor Krüger nach seiner Pensionierung vorhatte. Der Seelsorger machte deutlich, dass er nach seiner Pensionierung – abgesehen von den Motorradgottesdiensten – nicht mehr aktiv sein werde. Er betonte, dass „Pastor i.R.“ tatsächlich Pastor im Ruhestand bedeutet und nicht „in Reichweite“. Dies schließt jedoch die weitere Beschäftigung mit theologischen Themen nicht aus. Daneben warteten Arbeiten in Haus und Garten, und kochen könne der Pastor auch. Selbstverständlich werde sein Hobby, das Motorradfahren, nicht zu kurz kommen.

Der harmonische Nachmittag endete wie üblich mit dem Vaterunser und dem Lied „Segne und behüte uns durch deine Güte“ von Johannes Evangelista Goßner (1825).



Der Seniorenkreis mit Pastor Ralf Krüger (Mitte)

## Gelungener Start in die Motorradsaison: Knapp 90 Biker beim Gottesdienst in Meppen

Der Motorradgottesdienst am 24. Mai 2025 in der Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirche in Meppen war ein voller Erfolg und markierte einen gelungenen Auftakt in die Motorradsaison. Knapp 90 Motorradfahrerinnen und -fahrer füllten die Kirche, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Rund 70 von ihnen nahmen anschließend an der gemeinsamen Ausfahrt nach Freren teil.

Pastor Ralf Krüger, selbst ein passionierter Biker, predigte über den biblischen Text aus Kolosser 3,12-17. Er schlug dabei die Brücke zwischen den biblischen Aussagen und der Lebenswirklichkeit der Biker. Die Aufforderung „So zieht nun an...“ übertrug Krüger auf die Schutzkleidung der Motorradfahrer, die

nicht nur schützt, sondern auch als Erkennungszeichen dient. Gleichzeitig betonte er die Tugenden, die der Apostel Paulus nennt: „herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld“. Diese seien nicht nur Kennzeichen von Christen, sondern ließen sich auch direkt auf das Verhalten im Straßenverkehr übertragen.

Krüger ermutigte die Anwesenden: „Vergebt einander, wenn jemand Klage hat gegen den anderen“ – eine klare Aufforderung zum defensiven Fahren und zur Rücksichtnahme. Mit einem Augenzwinkern merkte er an, dass Motorradfahrer ja auch regelmäßige Kirchgänger seien – zumindest im Frühjahr und Herbst zu den Motorradgottesdiensten.

Er betonte jedoch, dass auch zwischendurch immer Platz im Gottesdienst sei. Abschließend rief er zur Dankbarkeit auf: Dankbarkeit dafür, unfallfrei fahren zu können und das geliebte Hobby ausüben zu dürfen.

*Der Gottesdienst und die anschließende Ausfahrt stärkten einmal mehr die Gemeinschaft der Biker und boten einen besinnlichen und zugleich lebendigen Start in die neue Motorradsaison.*

Pastor Ralf Krüger





Fotos: J|F photography by Johannes Fichtner

### Stimmen der Teilnehmenden:

*Die Predigt und das gesamte Gemeinschaftsfeeling ist sehr ans Herz gegangen. Das ist für mich auch das, was sonst in der Kirche fehlt. So stelle ich mir „Gemeinde“ vor. Kann das Feeling irgendwie nur ganz schwer beschreiben. War auf jeden Fall von allem was dabei – mit Nachklang, sehr intensiv.*

*Dankeschön für den schönen Nachmittag.*

*Eure Musikerin – ganz große Klasse!*

*Zuerst möchte ich mich für den tollen Samstag bedanken. Es war eine sehr schöne Ausfahrt, bei der ich zwei alte Bekannte wieder getroffen habe sowie neue Kontakte knüpfen konnte. Das Wetter hat noch gut mitgespielt und der Tag bleibt in Erinnerung. Im Oktober nehme ich auf jeden Fall wieder an der Tour teil.*

## Herzlicher Empfang in Freren: Biker treffen auf Drummerband COBRA

Nach dem Motorradgottesdienst in Meppen führte die gemeinsame Ausfahrt der rund 70 Biker nach Freren, wo sie einmal mehr von der Drummerband COBRA ([dbc-freren.de](http://dbc-freren.de)) herzlich in Empfang genommen wurden. Über die Jahre hat sich zwischen den Motorradfahrern und der Frerener Band eine echte Freundschaft entwickelt – dies war bereits der vierte Besuch der Biker bei COBRA.

Die Organisatoren um Alf Börsch hatten für die Ankömmlinge bestens vorgesorgt. Neben einer stärkenden Tasse Kaffee gab es für die hungrigen Fahrer auch leckere Grillwürstchen.

*Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die offene Chorprobe der Drummer.*

Die Mitglieder der COBRA-Band zeigten dabei ihr beeindruckendes Können und boten den Motorradfahrern eine faszinierende Darbietung. Dieser musikalische Ausklang rundete den gelungenen Start in die Motorradsaison perfekt ab und festigte die freundschaftlichen Bande zwischen den Bikern und der Drummerband aus Freren.

Pastor Ralf Krüger



**Freida McFadden****Die Kollegin**

Dawn Schiff ist eine seltsame Kollegin. Darin sind sich alle einig. Sie sagt nie das Richtige, hat keine Freunde, aber ist jeden Morgen um Punkt 8:45 Uhr an ihrem Platz in der Firma, in der sie als Buchhalterin arbeitet. Als sie eines Morgens nicht auftaucht, wundert sich Dawns Kollegin Natalie Farrell. Diese erhält einen anonymen Anruf und fährt zu Dawns Wohnung, wo sich ihr ein Bild des Grauens bietet. Jemand muss Dawn so sehr gehasst haben, dass er sie getötet hat. War es jemand aus ihrem Büro? Je mehr Natalie herausfindet, desto tiefer verstrickt sie sich selbst in ein Netz aus Lügen und Gewalt, aus dem es kein Entkommen gibt.

**Colin Cotterill****Dr. Siri und der rätselhafte Hund (Band 14)**

Als der pensionierte Leichenbeschauer Dr. Siri Paiboun in Vietianne einen rätselhaften Zettel findet, der am Schwanz seines Hundes befestigt wurde, ist seine Neugier geweckt. Doch leider entpuppt sich die Notiz als Todesdrohung an ihn und alle, die ihm wichtig sind. Um herauszufinden, wer ihm und seinen Gefährten nach dem Leben trachtet, muss Dr. Siri sich mit drei Ereignissen aus seiner Vergangenheit auseinandersetzen: einem Treffen mit seinem Freund Civilai in den 30er Jahren, einem Besuch in einem Pariser Kunstmuseum und einer Gerichtsverhandlung zu Zeiten des Vietnamkrieges. Kann Dr. Siri das Rätsel lösen und sich und seine Freunde retten?

**Richard Osman****Wir finden den Mörder**

Amy Wheeler ist es als Bodyguard gewohnt, ihr Leben zu riskieren. Aber selbst ins Visier zu geraten, ist für sie neu. Warum schießt da plötzlich jemand wie verrückt auf Amy, während sie in South Carolina auf eine unfassbar reiche und erfolgreiche Thrillerautorin aufpasst? Ob das mit den Morden an den Influencern zusammenhängt, die von ihrer Agentur betreut wurden? Zuhause in England genießt Amys Schwiegervater, Kriminalkommissar Steve Wheeler, die Freuden der Pensionierung: ein Pub, ein Pint, ein Quiz und die Ruhe des Waldes. Mit der ist es jedoch vorbei, als seine Schwiegertochter anruft und ihn zu sich ruft, um mit ihm die Morde aufzuklären und die Hintermänner zu finden, die ihr nach dem Leben trachten.

**Sebastian Fitzek****Horror-Date: Kein Thriller**

»The Walking Date« ist keine normale Dating-Plattform: Hier können sich Menschen, die nicht mehr lange zu leben haben, ein letztes Mal verlieben. Auch Patient Raphael hat sich hier angemeldet. Schon bald funkt es zwischen ihm und Nala. Am Tag ihres ersten Dates geht es Raphael nicht gut. Der überredet seinen besten Freund Julius, einen erfolgreichen Start-up-Gründer, an seiner Stelle zu dem Treffen zu gehen. Raphael

**In den Sommerferien haben wir donnerstags von 15 - 18 Uhr geöffnet.****Öffnungszeiten:**

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag 11:00 - 12:00 Uhr

Herzog-Arenberg-Str. 14  
49716 Meppen . Telefon: 31 63  
e-mail: lubue.gakmeppen@gmail.com



zuliebe spielt Julius den Schwerkranken, und das schlimmste Date seines Lebens beginnt. Nach wenigen Minuten ist Nala schwer enttäuscht von dem attraktiven, aber furchtbar oberflächlichen Mann, der in seinen Mails so tiefgründig gewirkt hat. Als sie Julius auf seine Statussymbole anspricht, flüchtet er sich in die nächste Lüge und gibt vor, sein Hab und Gut am Ende verschenken zu wollen. Diese Idee begeistert Nala, und damit nimmt das Unheil endgültig seinen Lauf. Bald muss Julius alles verschenken, um nicht alles zu verlieren.

**Kristine Bilkau****Halbinsel**

Auf einer Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer lebt Annett seit vielen Jahren. Hier hat sie nach dem frühen Tod ihres Mannes deren beider Tochter Linn allein erzogen. Linn, Mitte zwanzig, ist nach dem Abitur voller Energie in die Welt gezogen, hat sich in schwedischen und rumänischen Wäldern als Umweltvolontärin engagiert und arbeitet für ein Aufforstungsprojekt. Für Annett ist Linn die Verkörperung von Hoffnung, Sinn und Zukunft. Als Linn auf einer Tagung während eines Vortrags zusammenbricht, holt Annett ihre Tochter zu sich nach Hause. Aus einer gemeinsamen Woche werden zwei, dann drei Wochen, dann Monate. Zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinn-suche scheint Linn an einem Nullpunkt angekommen zu sein. Annett fühlt sich hilflos angesichts der Antriebslosigkeit ihrer Tochter. Mit der Zeit brechen Konflikte auf - zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen zwei Generationen. Es stellt sich die Frage nach der Verantwortung der Älteren für den Zustand der Welt und dem Wunsch der Jüngeren, das eigene Leben mit Sinn zu füllen.

**Vincent Moissonnier****Tisch am Fenster**

Seit fast 40 Jahren stehen sich mittags in einer unscheinbaren Kölner Straße Menschen die Füße platt, lugen durch ein verhängtes Schaufenster und warten darauf, an einen zauberhaften Ort vorgelassen zu werden. Das Le Moissonnier ist ein in vielerlei Hinsicht ungewöhnliches Sternrestaurant und zugleich der Schauplatz unzähliger wie unwahrscheinlicher Geschichten. Seine eigentliche Geschichte beginnt in den 80er Jahren. Vincent und Liliane, beide aus Frankreich stammend und

Berufseinsteiger im Gastronomiegewerbe, laufen sich in Berlin über den Weg, und im Nu nimmt eine Liebesgeschichte ihren Lauf. Nach einigen Lehrjahren ziehen beide nach Köln und gründen ihr eigenes Bistro. Wie ein modernes Märchen erzählt dieses Buch von einer bescheidenen Idee und den Hürden einer Existenzgründung in der Fremde, von den Mühen des Aufstiegs und vom Zauber des Erfolgs. Wir lesen von den abenteuerlichsten Seiten der Arbeit mit Menschen in der Gastronomie und von den Grundlagen der gehobenen Küche sowie von der raffinierten und dabei zutiefst sinnlichen Arbeit von Sterneköchen.

**Clare Leslie Hall****Wie Risse in der Erde**

Als 17-Jährige verliebt sich Beth in den schönen und klugen Gabriel. Am Ende eines leidenschaftlichen Sommers jedoch zerbricht ihr Glück. 13 Jahre später lebt Beth glücklich mit ihrem Mann auf einer Farm. Beide kümmern sich aufopferungsvoll um Land und Tiere und genießen ihre noch immer große Liebe. Dann kehrt Gabriel mit seinem Sohn Leo ins Dorf zurück und reißt alte Wunden auf: Beth hat einen Sohn in Leos Alter verloren. Ihre Gefühle brechen mit Wucht über sie herein, und sie trifft eine Entscheidung, die verheerende Folgen hat. Ein Mensch wird sterben, und ein anderer wird dafür büßen. Doch wer wirklich die Schuld trägt, bleibt bis zum Schluss das große Geheimnis dieses herausragenden Romans.

**Richard Russo****Diese gottverdammten Träume**

Seit über 20 Jahren arbeitet Miles Roby im örtlichen Diner in Empire Falls, einer Kleinstadt in Maine. Hier treffen sich alle – vom Fitnessstudiobesitzer bis zum Schuldirektor. Miles selbst hat das College abgebrochen, ist geschieden und lebt in einer winzigen Wohnung über dem Restaurant. Während er sein Bestes gibt, seiner Tochter dabei zu helfen, die Highschool zu überstehen, seinen trinkfreudigen Vater zu bändigen und seinem Job gerecht zu werden, bleibt kein Raum für das, was er sich vom Leben erhofft hat. Erst als die äußeren Umstände ihn dazu zwingen, schafft er es, die Stadt zu verlassen. Er flieht mit seiner Tochter an den gemeinsamen Sehnsuchtsort Martha's Vineyard. Schon seit Jahren hat er mit dem Gedanken gespielt, sich hier niederzulassen.

## Ehrenamtliche Hilfe für die Kindergarten-Bücherei gesucht!



Für die Matthias-Claudius-Kindertagesstätte, Arnold-Blanke-Straße 13 in Meppen,  
suchen wir Unterstützung beim Bücherei-Dienst!

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben und Bücher mögen,  
sind Sie bei uns richtig.

### Ihre Aufgaben:

Unterstützung bei der Buchausleihe und -rückgabe in der Kita, mindestens 1x monatlich am Vormittag  
(außerhalb der Schulferien). Grundkenntnisse im Umgang mit dem Laptop wären schön, aber keine Voraussetzung.

### Haben Sie Interesse oder möchten weitere Informationen?

Dann melden Sie sich gerne per Mail, telefonisch oder Whatsapp bei Verena Schulte:  
schulte.verena@web.de oder Mobil unter 0162 6151151



# MOTORRAD-GOTTESDIENST

## zum Abschluss und Anfang der Saison



Foto: Johannes Fichtner

**Schon mal vormerken:**

**So., 19. Okt. 2025, 10 Uhr**

**So., 19. April 2026, 10 Uhr**

*Handwerk in 4. Generation  
Fachwissen seit über 110 Jahren*

**BAU ■ MÖBEL ■ INNENAUSBAU**

**TISCHLEREI**

**LETTERHAUS** GmbH & Co. KG

Industriestr. 6 ■ 49716 Meppen ■ Telefon 05931 13222 ■ info@tischlerei-letterhaus.de ■ www.tischlerei-letterhaus.de

